

## WueLAB-News

Newsletter des Nachhaltigkeitslabors  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg



### Inhalt

#### 1. Rückblick

- [Kick-off und Symposium von Projekten der BMBF-Förderlinie „Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen“](#)
- [Neue Koordinatorin bei „Teaching4Sustainability“](#)
- [uniwue2030 – Wir gestalten mit!](#)
- [Auftakt des Transformationsexperiments „Teaching4Sustainability“](#)
- [Erstes externes Vernetzungstreffen im Projekt REKLINEU](#)

#### 2. Aktuelles

- [Neue Geschäftsführung des WueLAB](#)
- [Neue wissenschaftliche Mitarbeiterin](#)
- [Projektfortschritt im Transformationsexperiment „InNa-App CO<sub>2</sub> Mensa“](#)
- [Verbesserte Zugänglichkeit zur Partizipation am WueLAB](#)

#### 3. Ankündigung von Veranstaltungen

- [Konferenz „Narrating the Multispecies World“ von 3. bis 5. August 2023](#)
- [REKLINEU – Symposium am 22. September 2023 in Weihenstephan](#)
- [Fünftes Vernetzungstreffen BNE in der Lehre am 9. November 2023](#)
- Wintersemester 2023/24:
  - [Ringvorlesung des Kollegs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“](#)
  - [Winter School „Gender and Climate“](#)
  - [Transformationsexperiment „Law Clinic Transformationsrecht“](#)
  - [Ringvorlesung „Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung“](#)
  - [Public Climate School](#)

#### 4. Kurznachrichten

[Kontaktadresse des WueLAB](#)

## Rückblick

### Kick-off und Symposium zur BMBF-Förderlinie „Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen“



Abbildung: Logo der FONA-Strategie des BMBF

Das Verbundprojekt „REKLINEU – [Regionale Wege zur klimaneutralen Hochschule](#)“ der JMU, der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt sowie der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wird im Rahmen der BMBF-Förderlinie „[Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen](#)“ gefördert. Am **5. und 6. Juni 2023** fand das Kick-off Meeting aller in der Förderlinie unterstützten Forschungsprojekte in Berlin statt. Elf Verbünde mit mehr als 30 Hochschulen waren vertreten. Das Projekt REKLINEU konnte sich dort vorstellen und sorgte insbesondere durch das Tool BayCalc zur **umfassenden Treibhausgasbilanzierung von Hochschulen** für Aufsehen, welches vom Netzwerk Hochschule & Nachhaltigkeit Bayern auf Vorarbeiten der Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich aufbauend entwickelt wurde. Beim anschließenden BMBF-Symposium in Kooperation mit der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) zu „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft“ am **6. und 7. Juni 2023** war das REKLINEU aktiv beteiligt an den beiden Workshops „Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis - Herausforderungen & Gestaltungsmöglichkeiten“ und „Die Rolle der Hochschulen als Impulsgeber einer regionalen Transformation.“

### Neue Koordinatorin für das Transformationsexperiment „Teaching4Sustainability“

Seit dem 15. Mai 2023 ist Maria Theresa Dömling als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Koordination des Transformationsexperiments „Teaching4Sustainability“ tätig. Sie studierte an der JMU Pädagogik und Sonderpädagogik sowie Bildungswissenschaft. Ein besonderes Interesse hat sie daher für Themen rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung und sozial-ökologische Transformationsprozesse innerhalb der Gesellschaft.



*„Ich freue mich im Transformationsexperiment „Teaching4Sustainability“ die Möglichkeit zu haben, verschiedene Akteur:innen an der JMU bei der Entwicklung und Integration von Nachhaltigkeitsthematiken in der universitären Lehre zu unterstützen, zu vernetzen und zu begleiten, sowie eigene Konzepte dafür zu entwickeln.“*

### uniwue 2030 – Wir gestalten mit!



Am **17. Mai 2023** haben das Referat für Ökologie, das WueLAB, der Studentische Sprecher:innenrat und die Unileitung zu einem offenen Austausch zum Thema „**Nachhaltigkeit an der JMU**“ in die Lecture Hall der Graduiertenschule der JMU Würzburg eingeladen.

Anlass war die Jährung des offenen Briefes an die Unileitung, in dem Studierende aller Fakultäten Klimaneutralität der JMU bis 2030 fordern. In kurzen Vorträgen präsentierten die Organisator:innen den aktuellen Stand der Dinge und was für die Zukunft geplant ist. In einer offenen Diskussionsrunde hatten Studierende, Mitarbeitende und Interessierte die Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Ideen einzubringen.

Alle Teilnehmenden wurden dazu eingeladen den Transformationsprozess an der JMU mitzugestalten. Als universitäre Gemeinschaft und der einhergehenden Vorbild- und Ausbildungsfunktion kann so auch Einfluss auf die Gesamtgesellschaft genommen werden.

### **Auftakt des Transformationsexperiments „Teaching4Sustainability“ am 7. Juli 2023**

Am **7. Juli 2023** fand in der Lecture Hall und im Foyer der Graduiertenschule der Universität Würzburg mit digitaler Übertragung die Auftaktveranstaltung des Transformationsexperiments „Teaching4Sustainability“ statt. Die Veranstaltung richtete sich an alle Lehrenden, Studierenden und Mitarbeitenden an der Universität



Abbildung: Beiträge von Paul Benz, Prof. Schlömerkemper, Prof. Riederer, Quelle: Maria Dömling

Würzburg. Nach einer Begrüßung von Vizepräsidentin Anja Schlömerkemper, führte Professor Georg Müller-Christ von der Universität Bremen mit einem Gastvortrag zur Verankerung von **Bildung für nachhaltige Entwicklung** in der universitären Lehre in die Thematik ein. Anschließend kamen Vertretungen aller Statusgruppen zu Wort. Die [Aufzeichnungen zu den Beiträgen stehen online zur Verfügung.](#)

### **Erstes Externes Vernetzungstreffen im Projekt REKLINERU zum Thema „CO<sub>2</sub>-Kompensation - Spannungsfelder in der Praxis“**



Abbildung: Input von Roland Geres (FutureCamp) im Rahmen der Diskussion, Quelle: Nicola Oswald

Am **12. Juli 2023** fand am Nachhaltigkeitslabor das erste Vernetzungstreffen des Projektes „REKLINERU – Regionale Wege zur klimaneutralen Hochschule“ mit externen Partner:innen statt. Eingeladen waren Expert:innen aus Forschung, Beratung, Wirtschaft und Politik, die unterschiedliche Perspektiven auf eine potentielle CO<sub>2</sub>-Kompensationsmöglichkeiten, deren Zertifizierung und Grenzen diskutierten. Insbesondere lag ein Fokus auf dem Senkungspotential durch die Wiedervernässung von Mooren und auf einer

ganzheitlichen Betrachtung des Themenspektrums unter Einbeziehung der Gesellschaft. Im Anschluss an Kurzvorträge von Professor Matthias Drösler (HSWT) und Professor Harald Bolsinger (THWS) wurde im Rahmen einer Podiumsdiskussion über konkrete Handlungsspielräume von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft diskutiert. Die Diskussion wurde geleitet von Professorin Isabel Feichtner (JMU). Beiträge zur Diskussion kamen von Landtagsabgeordnetem Patrick Friedl (Grüne), Dr. Roland Geres (FutureCamp), Dr. Susanne Veldung (Faber-Castell Group) und Professor Ulrich Müller-Steinfahrt (THWS).

### Neue Geschäftsführung des WueLABs

Seit 15. Juli 2023 ist Dr. Nicola Oswald Geschäftsführerin am Nachhaltigkeitslabor. Als Mathematikerin mit u.a. dem Forschungsschwerpunkt „Gesellschaftliche Fragestellungen und Mathematik“ hat sie sich bereits mit Transformationsprozessen in unterschiedlichen Fachkulturen auseinandergesetzt. Darüber hinaus ist sie aktiv in Initiativen rund um nachhaltige Ernährung und sozial-ökologische Transformation.

*„Das Nachhaltigkeitslabor bedeutet für mich, die Chance Netzwerke zu transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung aufzubauen und zu stärken und damit Akteur:innen aus verschiedenen Fachbereichen sowie aus der Praxis zusammenzubringen.“*



### Neue wissenschaftliche Mitarbeiterin am WueLAB

Das WueLAB wächst weiter! Seit dem 1. August 2023 unterstützt Viola Leisner als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Nachhaltigkeitslabor.



*„Als studierte Umweltethikerin (sowie mit Hintergrund Philosophie und Biologie) liegen mir Nachhaltigkeit, Umweltthemen und Klimagerechtigkeit am Herzen. Es ist mir ein Anliegen, Menschen zu diesen Themen zu vernetzen, gestalterisch zu befähigen und Potenziale auszuschöpfen. Gleichzeitig interessiert mich der wissenschaftliche Diskurs im Bereich Nachhaltigkeit sehr. Vor allem begeistern mich der interdisziplinäre Ansatz und eine systemische Betrachtungsweise dieses breiten Themenfeldes. Ich freue mich daher sehr auf meine neue, höchst spannende Stelle am WueLab!“*

## Projektfortschritt Transformationsexperiment „InNa-App CO<sub>2</sub> Mensa“

Das Transformationsexperiment „InNa-App CO<sub>2</sub> Mensa“ (Koordination: Professor Tobias Hoßfeld, Studiengang: Informatik und Nachhaltigkeit, JMU) blickt auf ein produktives Semester zurück. In Kooperation mit der Mensateria am Hubland sowie durch die Recherche und Auswahl von Umwelt-Datenbanken konnte die Berechnung der Treibhausgasemissionen der Mensa-Gerichte verbessert werden. Um die Emissionen darzustellen, wurde ein voll funktionsfähiger Prototyp für eine Website entwickelt, die eine Auswahl von Gerichten der Mensateria am Hubland, umfasst. Darüber hinaus wird daran gearbeitet, Informationen über die **Treibhausgas-Emissionen tagesaktueller** Gerichte direkt auf den Bildschirmen der Mensateria anzeigen zu können. Um den durch das Projekt unterstützten Kulturwandel zu dokumentieren und weitere Arbeitspunkte aufzuzeigen, ist eine Umfrage zum Thema „Mensa und Nachhaltigkeit“ konzipiert worden.

Für das **Wintersemester 2023/24** ist die Veröffentlichung der Website mit CO<sub>2</sub>-Bilanzen der Hauptgerichte für die Mensateria am Hubland sowie die Ausarbeitung von Informationsmaterialien zu Umweltwirkungen der Ernährung geplant. Darüber hinaus wird es eine Umfrage zum Thema **Ernährung und Nachhaltigkeit** geben und die deutschlandweite Vernetzung mit Initiativen für mehr **Nachhaltigkeit in Kantinen** ist angestrebt. Das Team der InNa-App freut sich über weitere Mitstreiter:innen (Kontakt: [wuelab@uni-wuerzburg.de](mailto:wuelab@uni-wuerzburg.de) ).

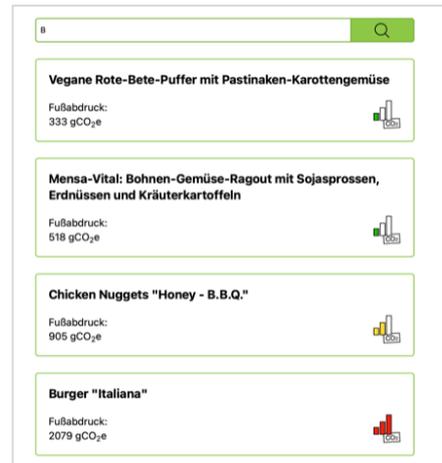


Abbildung: Studierendenansicht des Prototypen für die InNa-App mit CO<sub>2</sub>-Bilanzen exemplarischer Gerichte der Mensateria am Hubland.

## Verbesserte Zugänglichkeit zur Partizipation am WueLAB

Die Homepage des WueLABs wurde und wird weiter ins Englische übersetzt! Dadurch ist das Nachhaltigkeitslabor noch breiter sichtbar geworden und mehr Mitglieder der Universität können in den Nachhaltigkeitsprozess der JMU einbezogen werden.

Außerdem wird das [Antragsformular für Transformationsexperimente](#) vereinfacht: Indem der Antrag schlanker und leichter ausfüllbar gestaltet wird, werden Partizipationsmöglichkeiten am WueLAB erleichtert. Natürlich steht das Team vom Nachhaltigkeitslabor auch beratend bei ersten Ideen zum Anstoß von Transformationsexperimenten zur Verfügung.



Abbildung: Screenshot der Homepage des Nachhaltigkeitslabors.

## Ankündigung von Veranstaltungen

### Konferenz „Narrating the Multispecies World“

Vom **3. Bis 5 August 2023** wird die internationale, interdisziplinäre und hybride Konferenz des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft über das Erzählen der sich ändernden Lebensgemeinschaften auf unserem Planeten („Narrating the Multispecies World“) stattfinden. Das Konzept und die Idee der Tagung gehören in das weite Feld der **Environmental Humanities**. Die Tagung findet im Philosophiegebäude, Campus Hubland sowie im Botanischen Garten, Julius- von-Sachs-Platz 4 statt.

[Programm, Abstractheft und weitere Informationen](#) finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie.

### REKLINEU – Symposium am 21. und 22. September in Weihenstephan

Am **21. und 22. September** wird es ein weiteres Treffen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojektes „REKLINEU - Regionale Wege zur klimaneutralen Hochschule“ in Weihenstephan geben. Nach einem projektinternen Austausch am ersten Tag zwischen den Vertreter:innen der drei beteiligten Hochschulen, lädt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf **am 22. September 2023** zu einem öffentlichen Symposium zum Thema „*Wald, Feld und Moor: CO<sub>2</sub>-Senken der Zukunft?*“ ein. Ziel wird es sein, zukunftsfähige Konzepte für Ausgleichsmaßnahmen zu erarbeiten. Anschließend findet eine Exkursion zum neu angelegten Agroforst statt. Das vollständige Programm kann [hier](#) eingesehen werden.

### Fünftes Vernetzungstreffen „BNE in Studium und Lehre“ am 9. November 2023

Am **9. November 2023 ab 17 Uhr** findet in der Lecture Hall und im Foyer der Graduiertenschule das fünfte Vernetzungstreffen zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Studium und Lehre“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle Statusgruppen der JMU – Lehrende, Studierende und Mitarbeitende. Weitere Informationen werden

auf den Seiten des Nachhaltigkeitslabors sowie im nächsten Newsletter bekanntgegeben. Die Veranstaltung wird vom Team des Transformationsexperiments „Teaching4Sustainability“ organisiert. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an [maria.doemling@uni-wuerzburg.de](mailto:maria.doemling@uni-wuerzburg.de).



Abbildung: Aufnahme vom vierten Vernetzungstreffen im Botanischen Garten.  
Quelle: Daniel Wirth

## Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2023/2024:

### Ringvorlesung des Kollegs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“

Wetter, Klima, Kultur, Geschichte - Das Klima ist längst auch als Forschungsfeld in den Geistes- und Sozialwissenschaften angekommen. Doch allzu häufig wird es als Problem der Gegenwart und Zukunft verstanden. Die Ringvorlesung soll einen Beitrag dazu leisten, **Wetter und Klima auch als kulturelle, historische und soziale Phänomene** zu verstehen. Gleichzeitig stellt sie die Frage, inwiefern der exemplarische Blick in die Kulturgeschichte des Klimas Modelle für die Bewältigung gegenwärtiger und künftiger Krisen vermitteln kann. Die Ringvorlesung findet jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Toscanasaal der Residenz Würzburg, eine digitale Teilnahme ist ebenso möglich.



Abbildung: Ausschnitt aus dem Flyer zur Ankündigung der Ringvorlesung.

Informationen zum Programm und zur digitalen Teilnahme sind [hier](#) zu finden.

### Winter School „Gender and Climate“

Vom **9. bis 12. Oktober 2023** findet die Winter School zum Thema „Gender and Climate“ statt, welche in Kooperation vom Genderforum, der Gender Equality Academy im Büro der Universitätsfrauenbeauftragten und dem WueLAB an der JMU organisiert wird. Drei Tagen lang lädt die Winter School in einem digitalen Format ein zur Beschäftigung mit den Fragen: Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen Gender und Klima? Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf die Gesundheit von Frauen\* und Männern\* und was hat dies mit Umweltpsychologie zu tun? Wie wirken sich Gender, Klimawandel und Modeindustrie aufeinander aus?



Am vierten Tag, dem **12. Oktober 2023**, veranstaltet das WueLAB einen ergänzenden Workshop mit der Politikwissenschaftlerin Anja Zürn (JMU) zum Thema „Die sozial-ökologische Wende der Universität Würzburg feministisch denken: Gemeinsame Diskussion und Entwicklung von Handlungsperspektiven“. Dieser findet im Seminarraum der Graduiertenschule statt. Das detaillierte Programm der Winter School kann [hier](#) eingesehen werden.

### Transformationsexperiment Law Clinic Transformationsrecht



In der Law Clinic Transformationsrecht erforschen Student:innen die Potenziale des Rechts und der Rechtswissenschaft für eine sozial-ökologische Transformation. Im Wintersemester 2023/24 wird sich die Law Clinic als Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projektes: "REKLINEU – Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen" mit Rechtsfragen zu CO<sub>2</sub>-Kompensationen und deren

Zertifizierung befassen. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit mit den REKLINER-Projektpartner:innen und Praktiker:innen geplant. In einem Workshop zu Beginn und am Ende des Semesters bietet sich den Teilnehmenden der Law Clinic die Möglichkeit zum intensiven Austausch. Die Bearbeitung einzelner Rechtsfragen erfolgt in Kleingruppen unter Anleitung der Professur für Öffentliches Recht und Wirtschaftsvölkerrecht von Professorin Isabel Feichtner. Als Transformationsexperiment ist die Law Clinic auch in das WueLAB der JMU eingebunden. Ansprechpartner ist Tim Schilderoth ([tim.schilderoth@uni-wuerzburg.de](mailto:tim.schilderoth@uni-wuerzburg.de)).

Link zu einem thematisch verbundenen Blogpost von Professorin Feichtner:

<https://thenew.institute/en/media/promoting-democracy-through-universities/the-law-clinic-transformation-law>

### Ringvorlesung „Nachhaltigkeit und globale Verantwortung“

Die jährlich stattfindende Ringvorlesung "Nachhaltigkeit und Globale Verantwortung" wird im Wintersemester 2023/24 den Schwerpunkt auf **das transformative Potential von Nachhaltigkeitsforschung** legen. Studierende aller Fachrichtungen, Doktorand:innen, wissenschaftliches Personal und weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Geplant sind Beiträge aus dem Themenkomplex Konsum, Wirtschaft und Kultur, sowie den Möglichkeiten der möglichst praktischen Umsetzung von Forschungsergebnissen im gemeinschaftlichen Handeln. Die Ringvorlesung wird im zweiwöchigen Rhythmus donnerstags von 12.15 bis 14 Uhr in der Lecture Hall der Graduiertenschule



der JMU stattfinden und ist angeschlossen an das GSiK - **Zertifikat "Nachhaltigkeit und globale Verantwortung"**. Die Ringvorlesung startet am **2. November 2023**. Das [Programm der Ringvorlesung](#) wird bei WueStudy sowie auf den Seiten des Nachhaltigkeitslabors veröffentlicht werden.

### Public Climate School

Auch in diesem Jahr wird sich das Nachhaltigkeitslabor WueLAB wieder an der Public Climate School **vom 20. bis 24. November 2023** beteiligen. Mit dem „Uniprogramm“ möchte die Public Climate School in digitalen und lokalen Formaten aufzeigen, wie fächerübergreifende Vorlesungen aussehen können, die aktuelle Fragen und Herausforderungen rund um Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit aufgreifen. Im Rahmen der Public Climate School lädt das WueLAB alle Dozierenden der JMU dazu ein, das „lokale Programm“ mitzugestalten, indem sie ihre Lehre thematisch entsprechend gestalten und für alle Teile unserer Gesellschaft zugänglich machen. Ideen und Hinweise auf Veranstaltungen können bereits jetzt mit Titel, kurzer Beschreibung, Orts- und Zeitangaben an [wuelab@uni-wuerzburg.de](mailto:wuelab@uni-wuerzburg.de) geschickt werden. Eine Übersicht der verschiedenen Lehrangebote an der JMU



wird vom Nachhaltigkeitslabor erstellt und auf der Homepage des WueLABs veröffentlicht werden.

Zur Vorbereitung der Public Climate School werden zudem zwei Infostunden, online und in Präsenz, angeboten werden. Die Termine werden im Einladungsschreiben bekanntgegeben.

## Kurznachrichten

 Im kommenden Newsletter werden wir von weiteren Transformationsexperimenten berichten, die aktuell bereits in der Beantragungsphase sind. Beispielsweise entstehen derzeit zwei Transformationsexperimente von Professor Dandekar (Bioinformatik, JMU) zu Klimapflanzen und Marine Cloud Brightening.

 Das Team von Dr. Sarah Redlich (Tierökologie und Tropenbiologie, JMU) hat am Juni 2023 zum weltweit ersten BioBlitz der Agrarlandschaften eingeladen. Einen kurzen Einblick in das Projekt erhält man [hier](#).

 Das Referat Ökologie und Nachhaltigkeit wurde mit dem Projekt [CampusGarten 2.0, ein Garten für Studierende von Studierenden](#) für den Deutschen Engagementpreis 2023 nominiert! Zwischen **12. September und 24. Oktober 2023** kann das Referat im Rahmen einer öffentlichen Abstimmung unterstützt werden.

 Wir möchten auf den globalen Klimastreik am **15. September 2023** hinweisen. Informationen und Hintergründe können [hier](#) eingesehen werden.

 Für den nächsten Newsletter freuen wir uns über Hinweise und Informationen. Deadline für die Annahme von Hinweisen ist der **06. Oktober 2023**.

---

### Kontaktadresse des Nachhaltigkeitslabors WueLAB

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie auf der Webseite des WueLABs:  
<https://go.uni-wue.de/nachhaltigkeitslabor>

Wenn Sie Veranstaltungen zum Thema „Nachhaltigkeit“ planen oder andere Anregungen für den Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Mitteilung.

#### Kontakt:

Geschäftsführung des WueLAB, Dr. Nicola Oswald  
Universität Würzburg, T. +49 931 – 31 83354, [wuelab@uni-wuerzburg.de](mailto:wuelab@uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. Anja Schlömerkemper, Sprecherin WueLAB und Vizepräsidentin für  
Chancengleichheit, Karriereplanung und Nachhaltigkeit, Universität Würzburg,  
T. +49 931 – 31 85255, [vp-sustainability@uni-wuerzburg.de](mailto:vp-sustainability@uni-wuerzburg.de)

Der Newsletter des WueLABs erscheint vierteljährlich mit den neuesten Informationen zum Nachhaltigkeitslabor der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr bekommen möchten, können Sie sich über die Mailingliste <https://lists.uni-wuerzburg.de/mailman/listinfo/wuelab-news> jederzeit wieder austragen.